

Programm 2018 für 12 x K liegt vor

HARENBERG (rs). Auch im Jahr 2018 bietet die Veranstaltungsreihe 12xK in der St. Barbarakirche wieder ein interessantes, abwechslungsreiches Programm. Gestartet wird im Reihe Januar mit der Gruppe „Allay Cats“. Diese macht Musik aus Spaß an der Freude und es stehen Songs der 50er Jahre auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

Etwas anderes bringt Rolf Mönninghoff im Februar zu Gehör. Der Künstler hat eine Liebe für außergewöhnliche Klangerlebnisse und ist in der Lage, diese durch seine Musik mit Hang, Didgeridoo, Shtuzibox und Gongs zu vermitteln.

Im März gestalten Eva Maria Kölling und Oliver Jäger mit „Rosinen aus Bagdad“ einen orientalischen Erzählabend mit Musik und einer Auswahl der schönsten Geschichten des Orients: unter anderem auch von Nasreddin Hodscha.

Im April „tanzen die Kühe Polka“. Warum? Die Antwort gibt die Folkband „Trasnù“. Der Name kommt aus dem irisch-gälischen und bedeutet Brückenschlag. Ihre Musik lebt vom traditionellen Irish & Scottish Folk.

Im Mai bringt Alexandre Zindel ein äußerst selten gespieltes Instrument zum Klingen. Es ist die Autoharp, auch Volkszither genannt. Dieses Instrument wird senkrecht gespielt und erzeugt tolle Klangvariationen. Zurück in die 20er Jahre will Sängerin Hanna Jursch und „The LULU WHITE salon orchestra“ das Publikum im Juni führen. Ein Konzert für Freunde des „age of Jazz“, geprägt von Charleston Lindy hop und Shimmy. Die Sängerin und die Band wollen die Zuhörer in den Bann der damaligen Zeit zurückführen.

Das zweite Halbjahr beginnt im Juli mit dem Duo „FLEURdeON“,

einem Duo aus Querflöte und Akkordeon. Die Künstlerinnen gestalten an diesem Abend eine musikalische Reise quer durch die Zeit. An diesem Abend ist der Eintritt frei.

„Sixty I strings“ bieten im August Musik aus fünf Jahrhunderten in einer ungewöhnlich großen Brandbreite an. Im September ist Roland Jankowsky zu Gast. Der aus der Fernsehserie „Wilsberg“ als manchmal etwas sonderbarer Kommissar Overbeck bekannte Schauspieler liest ausgewählte „kriminelle“ Kurzgeschichten und kommentiert den Vortrag mit origineller Körpersprache, Querverweisen und Bonmots.

Die Geschichten erzählende Zauberei hat eine lange Tradition. Schon in den 50er und 60er Jahren wurde sie gezeigt, ist aber in Vergessenheit geraten. Diese Art der Zauberei kann nur in kleinem Kreis gezeigt werden, deshalb ist die Besucherzahl auf 30 beschränkt. Im Oktober wird Werner Vollmer alias Ninian Pheneas Fog, eine eigentümliche Gestalt als Reisender Kryptozoologe und Sammler von Kuriositäten sein Programm präsentieren.

Etwas Besonderes ist der Auftritt von Detlef A. Heinichen im November. Der Puppenspieler wird „Klar Novecento“ die Legende vom Ozeanpianisten erzählen und spielen. Die Geschichte handelt von einem Findelkind, das auf dem luxuriösen Dampfschiff Virginia gefunden wird. Keiner ahnt, welches Schicksal diesem Kind beschieden ist. Das von den Matrosen gefundene Kind, das auf den Namen D. Lemon Novecento hört, wird nämlich Zeit seines Lebens an Bord bleiben als der sagenhafte Ozeanpianist.

Das Jahr 2018 geht im Dezember mit Swing und Latin zu Ende. „Magic Strings“ sind nicht festzulegen, denn ihr Repertoire umfasst Tunes unterschiedlichster Stilrichtungen.

Alle Veranstaltungen dieser Reihe finden immer am 12. eines jeden Monats um 19 Uhr in der St. Barbarakirche in Harenberg statt. Karten für die Veranstaltungen können bei Petri & Wöler, Seelze, Hannoversche Str. 13A oder in Harenberg an der TOTAL Tankstelle Harenberger Meile 39 erworben werden.



Knut Werner und Angelika Nienburg stellen das Programm von 12xK für das Jahr 2018 vor.